



**Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichtes
der
Melle Netze GmbH&Co.KG
zum 31.12.2020**

Vorgehen bei der Prüfung - Prüfungsinhalte

- Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes
- Prüfung Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (OdG / HGrG)
- Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Prüfung des Risikofrüherkennungssystems (grundsätzlich)

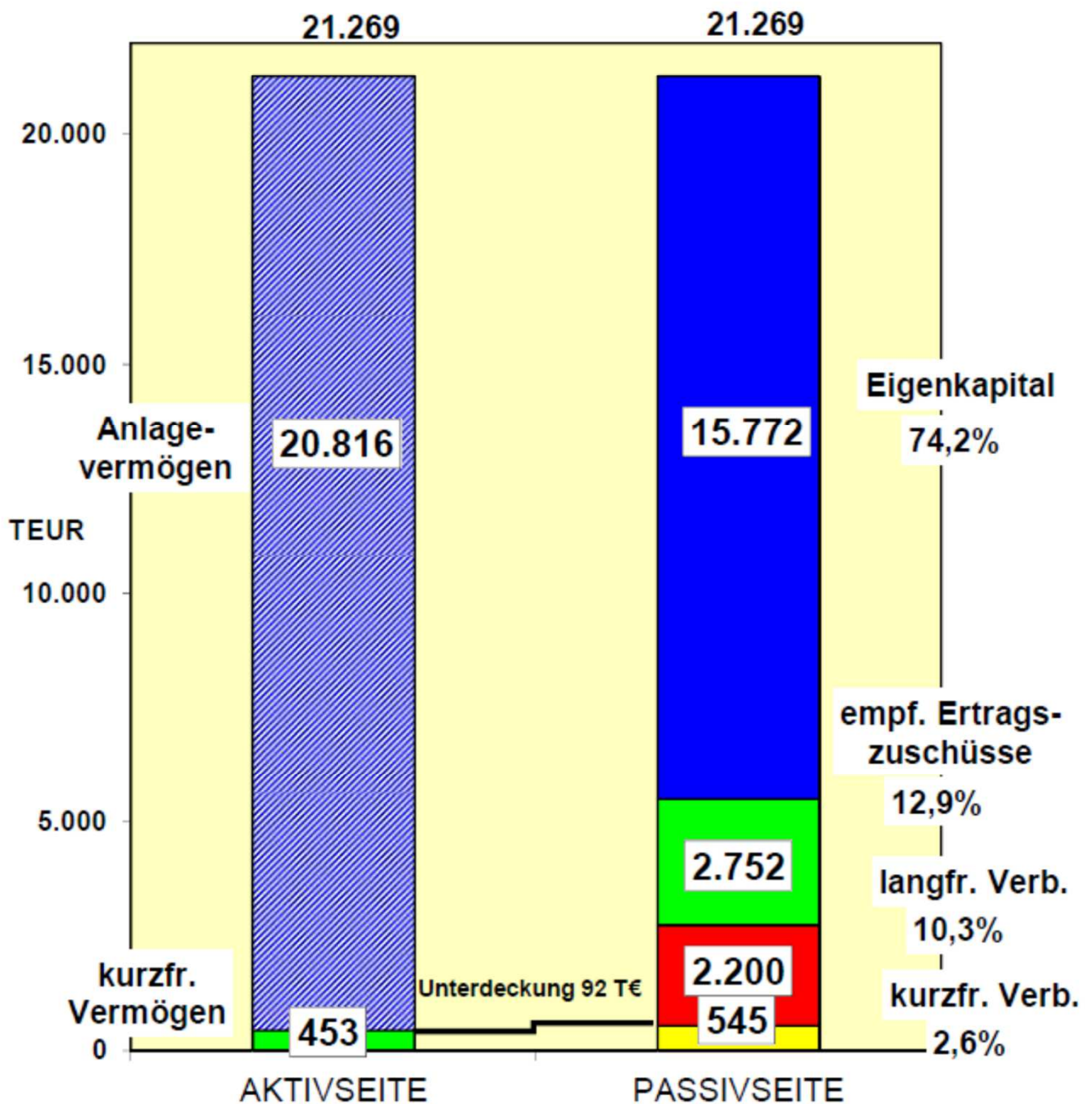
Vorgehen bei der Prüfung - Prüfungsinhalte

- Verprobung Umsatzerlöse
- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen
- Bewertung des Anlagevermögens
- Zu-/Abgänge Anlagevermögen
- Fremdleistungsabrechnungen
- Weiterleitung Konzessionsabgabe

Besonderheiten 2020

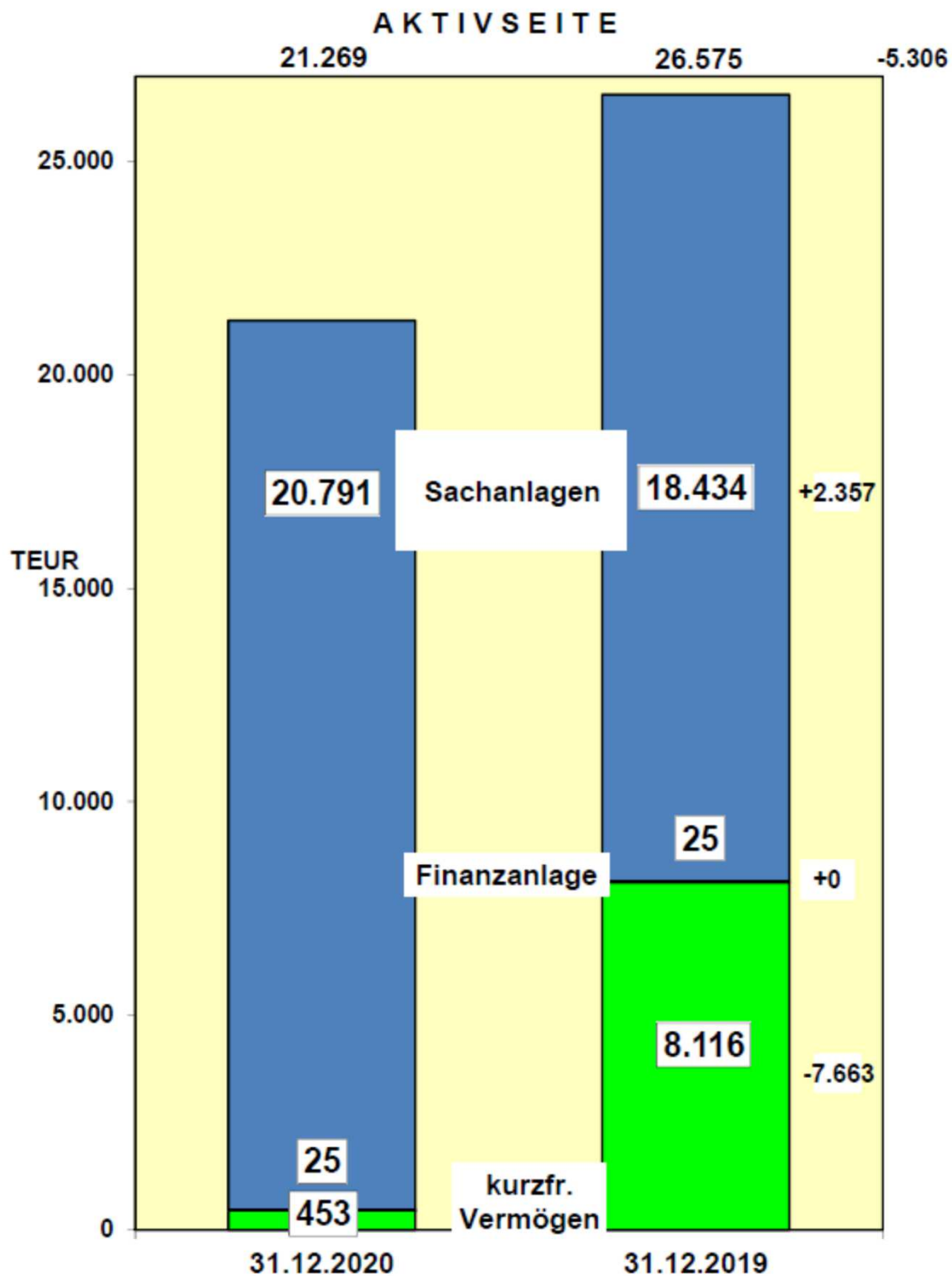
- Keine Corona-Auswirkungen auf JA
- Vorjahr 2019 ohne operative Tätigkeit
- 2020 erstes Jahr der Netzverpachtung
- Ab 2020 Neuinvestitionen nur hier
- Finanzierung: Darlehen und BKZ
- Auf Basis 2020: Verpächterbogen Gas !
- Auf Basis 2021: Verpächterbogen Strom!
- In 2020 neu: Prüfung §§6b (6) + 29 EnWG

Bilanzstruktur zum 31.12.2020





Bilanzentwicklung 2020/2019



Sachanlagevermögen:

3.692 T€ Investitionen insgesamt:

TAM (Netz)		3.517
Grundstücke	<u>175</u>	
Gesamt:		3.692

Anlagen im Bau/Anzahlungen 0

Aufteilung des Anlagevermögens:

(Restbuchwerte 31.12.)

Gasverteilung	7.992 T€
Stromverteilung	12.799 T€

Anmerkung Finanzanlagen:

100% Beteiligung an Komplementärin
= Einheits-GmbH&Co.KG

Umlaufvermögen:

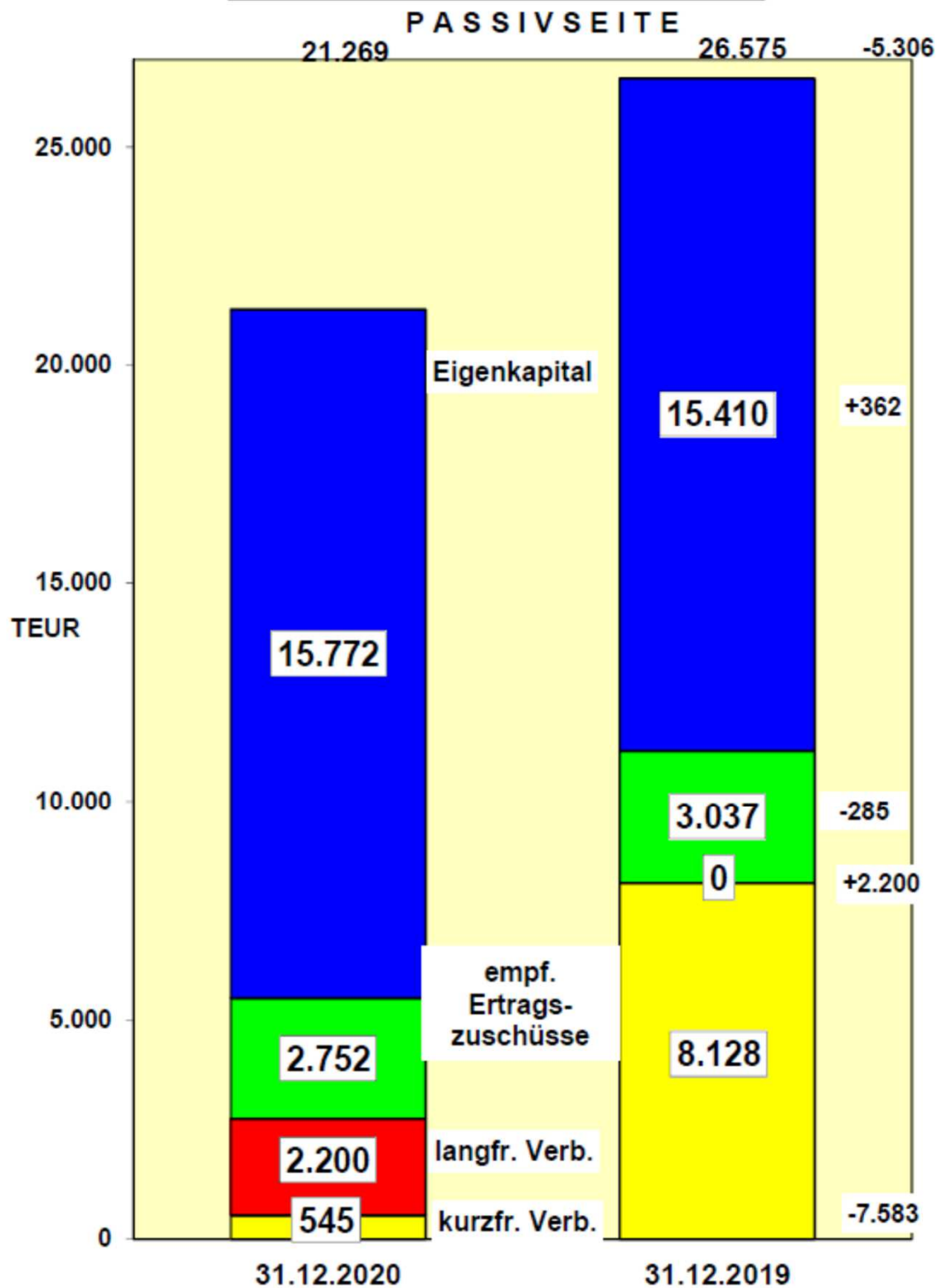
Im Vorjahr hohe Forderung aus Vorsteuererstattung (Verkauf Anteil).

Finanzamt hat in 2020 erstattet.

Gegenposition in kurzfr. Verb. = Weiterleitung Erstattung an Verkäufer (solange war Umsatzsteuer aus Kauf seitens des Verkäufers gestundet)

Im Vorjahr 1.439 T€ Forderung an Verkäufer wg. vertraglicher Übernahme der Gewerbesteuer 2019 aus Verkaufsgewinnen. In 2020 gezahlt!

Bilanzentwicklung 2020/2019



Eigenkapital:

Veränderung zum Vorjahr:

+ 1.867 T€ Gewinn

- 1.504 T€ Vorabausschüttung

= + 362 T€ (gerundet)

Empfangene Ertragszuschüsse:

Wesentliche Finanzierungsposition!
Zahlungen durch Anschlussnehmer
Wirkung wie Eigenkapital

In 2020 nur Auflösung von rd. 285 T€

Langfristige Verbindlichkeiten:

Wesentliche Finanzierungsposition!
Aufnahme von endfälligen Darlehen
= Optimierung im Rahmen Netzentgelt

Aufnahme in 2020 = 2.200 T€

kurzfristige Verbindlichkeiten:

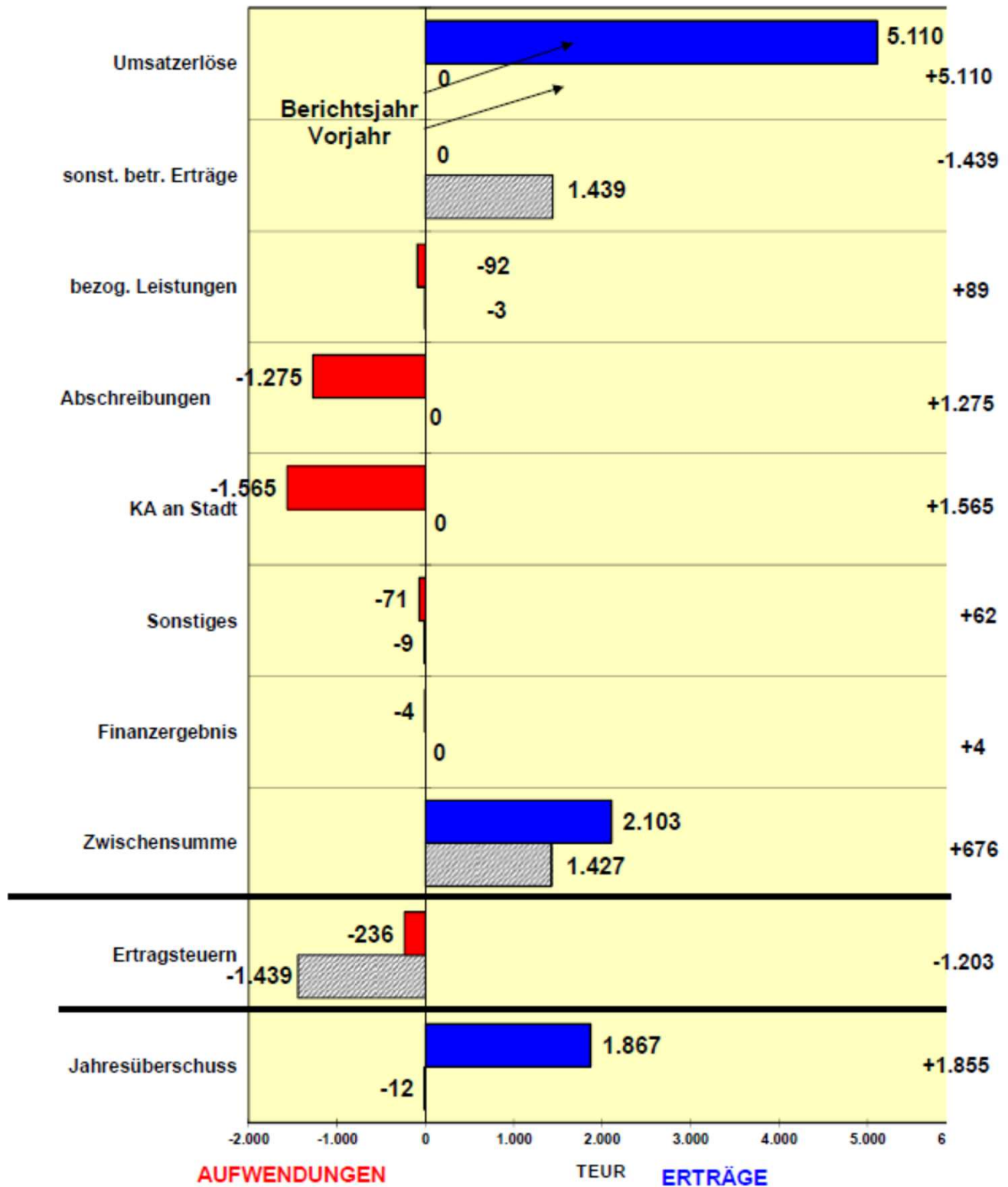
Im Vorjahr Ausweis von 1.439 T€
Gewerbesteuerverbindlichkeiten und
6.689 T€ Verbindlichkeiten aus Kaufpreis
In Höhe Umsatzsteuer/Vorsteuer

In 2020:
Weiterleitung Konzessionen an Stadt aus
IV/2020



Melle Netze GmbH&Co.KG

Gewinn- und Verlustrechnung 2020/2019



GuV:

Erstes operatives Jahr!

Umsatzerlöse: Pachtentgelt, Konzessionsabgaben, Auflösung BKZ

Konzessionsabgaben werden 1:1 an Stadt durchgereicht

Daneben ist Abschreibung = wesentlichste Position im Aufwand!

Von den 1.867 T€ Gewinn sind bereits 1.504 T€ vorab ausgeschüttet!

Vorjahr:

Gewerbesteuer auf Verkaufsgewinn und Gewerbesteuererstattung (je 1.439 T€) (Erstattung vom Verkäufer)

GuV:

Spartenergebnisse:

Strom = 1.219.580,14 € Jahresüberschuss

Gas = 647.528,24 € Jahresüberschuss

Plan/Ist-Abgleich:

Geplant war ein Jahresüberschuss von
1.889 T€

Konzessionsabgabe unverändert zum Plan

Pachteinnahme im Plan

Abweichung: Auflösungsertrag BKZ

Ausblick:

Verpächterbogen Gas steht an in 2021
auf Basis 2020

⇒ Auswirkung auf Netzentgeltgenehmigung
bei Bundesnetzagentur !

Verpächterbogen Strom steht an in 2022
auf Basis 2021

⇒ Auswirkung auf Netzentgeltgenehmigung
bei Bundesnetzagentur !

Die Bundesnetzagentur plant u.U. eine
SENKUNG des Mindestzinssatzes !
Dies hätte auch Auswirkungen auf die
Rendite dieser Gesellschaft.

Hiergegen wehren sich die kommunalen
Vertreter (zusammen mit Westnetz bzw.
Westenergie). Entscheidung BMWi hierzu
steht noch aus.

Ergebnis der Prüfung

Jahresabschluss entspricht den Vorschriften

vermittelt ein richtiges Bild der Vermögens-
Finanz- und Ertragslage

der Lagebericht steht im Einklang damit und
stellt Chancen und Risiken zutreffend dar

uneingeschränktes Testat

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

